

Gemeinderatsvorlage Nr. 119/2016
 Ortschaftsratsvorlage WM Nr. /
 Ortschaftsratsvorlage TB Nr. /

Vorlage an	GR <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input checked="" type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am	22.09.16		
Vorberatung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	VA <input type="checkbox"/> AUT <input type="checkbox"/> OR-WM <input type="checkbox"/> OR-TB <input type="checkbox"/>	öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
Sitzung am			
Sperrvermerk für Presse	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>	Verfasser: A. Krause Beteiligte FB: 1,	Beteiligung des Umweltschutzbeauftragten ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Aktenzeichen 660.1	Stichwort Park der Zeiten	Folgekostenberechnung ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Sonnenschutz Konzertmuschel Park der Zeiten – Vorstellung möglicher Varianten und weiteres Vorgehen

1. Bericht

Bereits im letzten Jahr wurde die Verwaltung seitens des Gemeinderats gebeten, Vorschläge für einen Sonnenschutz im Bereich der Planie vor der Konzertmuschel zu erarbeiten, da die Aufenthaltsqualität bei Veranstaltungen bei voller Sonneneinstrahlung stark leidet und dadurch evtl. auch Besucher fernbleiben.

Der Fachbereich Umwelt und Technik hat verschiedene Möglichkeiten durchgespielt und die Vor- und Nachteile gegenübergestellt. Ziel war es, möglichst Konstruktionen zu finden, die die Aufenthaltsflächen nicht stören und auch die Akustik und Sichtbeziehungen nicht zu stark beeinträchtigen.

Problem ist allgemein, dass etwas günstigere, temporäre Maßnahmen sehr stark wetter- und insbesondere windabhängig sind.

Die noch zu verschattende Fläche direkt vor der Konzertmuschel beträgt ca. 100 m². Die restlichen Flächen sind bereits mit Sonnenschirmen ausgestattet.

Um solch große Flächen überspannen und verschatten zu können, müssen kleinere Teileinheiten gebildet und zusammengesetzt werden, die bei entsprechender Witterung dann auch schnell abgebaut bzw. zusammengerollt werden können.

In der beigefügten Liste sind einige Vorschläge zusammengestellt, die man sich grundsätzlich vorstellen könnte (s. Liste). Die Vorschläge werden in der Sitzung visualisiert.

2. Beschlussvorschlag

- a.) Die Variante soll weiterverfolgt und gegebenenfalls auf Genehmigungsfähigkeit hin untersucht werden.
- b.) Die Kosten für die weitere Planung und Umsetzung werden in den Haushalt 2017 zur Beratung angemeldet.

FB 4: Krause

FB 1: U. Weisser

FB 2: P. Weisser

FB 3: Kammerer

3. Aufnahme auf die Tagesordnung des

- OR-WM am
- OR-TB am

Ortsvorsteher/in

4. Aufnahme auf die Tagesordnung des

- VA am
- AUT am
- GR am

22.09.16

Thomas Herzog
Oberbürgermeister

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.

Gegenüberstellung Verschattungsvarianten Park der Zeiten

	Vorteile	Nachteile	Kostenschätzung	Folgekosten/a
Variante 1 Teleskopschirme 7 x 7m	Schnelle Montage, Katalogware, je nach Ausführung teilw. Regendicht, seitlicher Sonnenschutz	Masten in Sichtachsen, Optik	28000	280
Variante 2 Tulpenschirme 6 x 6 m	Schnelle Montage, Katalogware, je nach Ausführung teilw. regendicht	Entwässerung über Stützen kostenintensiv, Masten in Sichtachsen, Optik	35000	280
Variante 3 Kubus aus Gitterträger mit eingehängten Sonnensegeln	Grundgerüst kann dauerhaft stehen bleiben, flexibel verwendbar, für zusätzliches Equipment geeignet (Beleuchtung, Verschattung usw.) je nach Ausführung bedingter Regenschutz, seitlicher Sonnenschutz	etwas höherer Aufwand beim erstmaligen Aufbau, Optik	26500	1100
Variante 4 Kubus aus Gitterträger mit eingehängten Sonnensegeln, rollbar	Grundgerüst kann dauerhaft stehen bleiben, flexibel verwendbar, für zusätzliches Equipment geeignet (Beleuchtung, Verschattung usw.) je nach Ausführung bedingter Regenschutz, Segel können montiert bleiben, seitlicher Sonnenschutz	etwas höherer Aufwand beim erstmaligen Aufbau, Optik	64500	440